

## Nur der Ausstieg kann Akzeptanz schaffen

Zur Pressekonferenz der Innenminister und –senatoren der norddeutschen Küstenländer erklärt der Fraktionsvorsitzende **Karl-Martin Hentschel**:

Ich teile die Auffassung der Innenminister, dass Castor-Transporte in dieser Form auf Dauer unzumutbar sind. Daraus ziehe ich allerdings nicht den Schluss, dass wir in erster Linie die Bündelung der Transporte oder eine Imagekampagne der Atomwirtschaft brauchen, sondern wir benötigen in erste Linie ein Ausstiegsgesetz.

Nur wenn der Atomausstieg gesetzlich verankert ist, kann Verständnis für die Rücknahme des Atommülls erwartet werden.

\*\*\*